

Das Koordinatensystem

Damit man sich in der Zeichenebene orientieren kann, legt man ein Gitternetz aus waagrechten und senkrechten parallelen Geraden an.

Jeder Schnittpunkt einer horizontalen und vertikalen Geraden definiert eine bestimmte Position.

Damit die Position eindeutig ist, braucht es eine waagrechte und eine senkrechte Achse als Ausgangsgeraden.

Diese beiden Achsen nennt man Rechtsachse oder x-Achse in der horizontalen Richtung und Hochachse oder y-Achse in der vertikalen Richtung.

Der Schnittpunkt der beiden Achsen ist der sogenannte Nullpunkt.

Jedem Punkt im Koordinatensystem kann nun ein Zahlenpaar (x/y) zugeordnet werden.

Die Variable x steht für die 1. Koordinate oder die Rechtsachsenzahl,

die Variable y für die 2. Koordinate oder die Hochachsenzahl.

Die 1. Koordinate gibt den Abstand in horizontaler Richtung von der y-Achse an,

die 2. Koordinate gibt den Abstand in vertikaler Richtung von der x-Achse an.

